

UWG Radevormwald, Burgstraße 8 - 42477 Radevormwald

Herrn
Bürgermeister Johannes Mans
Hohenfuhrstrasse 13

42477 Radevormwald

23. Februar 2024

Antrag (Antrag zur Sache nach §15 GO) zur Sitzung des Rats am 27.02.2024

Sehr geehrter H. Bürgermeister,

für die Sitzung des Rats der Stadt Radevormwald am 27.02.2024 beantragt die UWG-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 4 (Erlass der Haushaltssatzung 2024) als Haushaltsbegleitantrag:

Antragstext:

1. Der Verein „aktiv 55plus Radevormwald e.V.“ soll mit einem Zuschuss von 36.000,- € unterstützt werden.
2. Der Verein stellt die Mittelverwendung in einem Rechenschaftsbericht min. einmal im Jahr im zuständigen Ausschuss (als Vorschlag: Ausschuss für Soziales ...) vor.
3. Für die nachhaltige Sicherstellung der Arbeit des Vereins soll ein Konzept in Zusammenarbeit mit Verein und Verwaltung erstellt werden. Dieses Konzept soll spätestens zur Beratung des Haushalts 2025 fertiggestellt sein.
4. Über den Fortschritt der Konzepterstellung soll ebenfalls im Ausschuss regelmäßig und in einem eigenen Tagesordnungspunkt berichtet werden.

Begründung:

Der Verein „aktiv 55plus Radevormwald e.V.“ erbringt in Radevormwald erhebliche Leistungen für die Betreuung von älteren Menschen. Der Leistungskatalog des Vereins ist umfangreich und deckt viele Bereiche ab. Dieses geht weit über die von der Stadt Radevormwald weitergegebene Pflegeberatung hinaus und fördert damit die aktive Teilnahme von älteren Menschen am Gemeinwesen. Durch diese Aktivierung steigt nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen. Es werden auch weitere Folgekosten (z. B. durch Unterstützung für stationäre Betreuung) vermieden bzw. verringert. Deswegen ist für uns die Arbeit des Vereins für Radevormwald unverzichtbar und bedarf deshalb auch der Unterstützung durch die politischen Gremien.

Die Akzeptanz der geleisteten Arbeit des Vereins zeigt auch die hohe Zustimmung in der Bevölkerung und die Unterstützung aus Ärzteschaft und Kirchengemeinden. Die Arbeit wird nicht nur lokal gewürdigt, sondern findet auch Beachtung und positive Erwähnung durch die NRW-Landesregierung (Artikel in der BM vom 19.2.24: „Seniorenfreundlichere Städte – aber wie?“).

Aus diesen Gründen beantragt die UWG-Fraktion diesen einmaligen Zuschuss in der Erwartung das durch das zu erstellende Konzept der Finanzbedarf des Vereins nachhaltig geregelt bzw. gesichert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd-Eric Hoffmann
(Fraktionsvorsitzender)